

Die **Wiener Philharmoniker** geben die Unterzeichnung von drei langfristigen Verträgen bis Ende 1995 mit den Firmen Decca International, Deutsche Grammophon Gesellschaft und Philips Classics bekannt. Diese Verträge decken die Aufnahmevorhaben der Wiener Philharmoniker für den genannten Zeitraum bis auf wenige Ausnahmen ab. Mit diesen Verträgen wird die Basis für eine Fortsetzung der bisherigen engen Zusammenarbeit zwischen dem Orchester und den genannten Gesellschaften gelegt. Im Laufe der nächsten Jahre wird die Deutsche Grammophon Gesellschaft weitere große Aufnahmevorhaben mit ihren Dirigenten realisieren: mit Claudio Abbado u.a. einen neuen Dvořák-Zyklus sowie Werke von Anton von Webern; mit Leonard Bernstein Sibelius und Haydn, Schönbergs „Verklärte Nacht“ und die Beethoven-Klavierkonzerte (mit Krystian Zimerman). Carlo Maria Giulini nimmt die Brahms-Sinfonien auf, und James Levine vollendet für das Mozart-Jahr 1991 seinen Sinfonien-Zyklus. An der Wiener Staatsoper wird Musikdirektor Claudio Abbado die Reihe seiner erfolgreichen Aufnahmen (Bergs „Wozzeck“ und Rossinis „L'Italiana in Algeri“) fortsetzen mit Einspielungen von Mussorgskys „Chowanschtschina“ und Richard Strauss' „Elektra“.

**Enoch zu Guttenberg**, Leiter der Chorgemeinschaft Neubauern erhielt eine Berufung als „First Guest Conductor“ mit Chefaufgaben bei den Danziger Philharmonikern. Er übernimmt somit als Nachfolger von Woitek Raiski das Amt des kommissarischen Chefdirigenten. Die Aufgabe umfaßt eine Präsenzpflcht für zehn Konzerte pro Jahr. Zusätzliche Termine – etwa für Gastspiele und Tourneen – stehen frei. Enoch zu Guttenberg will mit den hochmotivierten Musikern ein orchestrales Gegenstück zum Neubauer Chormodell entwickeln. Ein besonderer



„COSI“ MIT JAMES LEVINE

**J**ames Levine, im Augenblick noch Musikdirektor der New Yorker Met, hat für Deutsche Grammophon Mozarts „Cosi fan tutte“ mit den Wiener Philharmonikern eingespielt. Es singen Kiri Te Kanawa, Ann Murray, Thomas Hampson, Hans Peter Blochwitz, Marie McLaughlin und Ferruccio Furlanetto. Unser Foto zeigt v.l.n.r. DG-Produktionschef Aman Pedersen, James Levine und Wiener Philharmoniker-Vorstand Werner Resel.

## INTERESSANTES IM FERNSEHEN

### 1. ARD 13.15

Musik-Streifzüge: Norbert Beilharz präsentiert Donizetti-Arien

### 1. ZDF 23.10

Die großen Pianisten: Emil Gilels

### 4. ARD 23.30

Liana Issakadse – Porträt der sowjetischen Geigerin und Dirigentin

### 8. ARD 13.15

Musik-Streifzüge: ARD-Preisträger 1989 musizieren

### 8. ARD 21.00

„La Bohème“ aus San Francisco mit Mirella Freni und Luciano Pavarotti

### 12. ZDF 14.15

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3

### 15. ARD 13.45

Musik-Streifzüge: ARD-Preisträger 1989 musizieren

### 22. ZDF 21.25

Giuseppe Verdi: „Falstaff“

### 28. ZDF 14.15

Herbert von Karajan dirigiert

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

Akzent soll auf dem Repertoire der Wiener Klassik – Mozart, Haydn, Beethoven und Schubert – liegen: als Betonung der traditionell mitteleuropäischen Bindungen Danzigs und als Absage an das Konzert-Klischee, das osteuropäische Orchester fast ausschließlich mit slawischen Komponisten in Verbindung setzt.

Nach der Veröffentlichung der „Walküre“ im vergangenen Jahr setzt **Eva Marton** ihre Zusammenarbeit mit EMI in einer Einspielung der Oper „Elektra“ von Richard Strauss (Titelpartie) fort. **Wolfgang Sawallisch** wird

TENNSTEDT/CHUNG

Klaus Tennstedt wird noch in diesem Jahr mit der Geigerin Kyung Wha Chung und dem Concertgebouw Orchestra Beethovens Violinkonzert für EMI aufnehmen.



## KONZERTDATEN IM OKTOBER

### Abegg-Trio

8. 10. Gengenbach, 9. 10. Donauwörth, 10. 10. Frankfurt, 11. 10. Heidenheim, 12. 10. Kaiserslautern

### Valery Afanassiev

20. 10. Kiel, 21. 10. Bremen  
**Bundesjugendorchester**  
15. 10. Berlin, 16. 10. Bremen, 17. 10. Hannover, 19. 10. Hamburg, 20. 10. Frankfurt, 21. 10. Nürnberg

### Domus

26. 10. Dortmund, 27. 10. Wiesbaden

### Trio Fontenay

4. 10. München, 7. 10. Crailsheim, 8. 10. Zorneding, 10. 10. Salzgitter, 23. 10. Wesel

### Natalia Gutman

5. 10. Nürnberg, 6./7. 10. Schweinfurt, 8. 10. Regensburg

### Hagen Quartett

13. 10. Lörrach, 14. 10. Bruchsal, 15. 10. Tutzing, 17. 10. Bayreuth, 18. 10. München, 20./21. 10. Hamburg

### Barbara Hendricks

25. 10. Neuss, 27. 10. Reutlingen

### Melos Quartett

4. 10. Wiesbaden, 5. 10. Bad Homburg, 9. 10. Stuttgart, 11. 10. Offenburg, 12. 10. Esslingen, 13. 10. Leinfelden

### Le Mystère des Voix Bulgares

8. 10. Saarbrücken, 10. 10. Frankfurt, 11. 10. Heidelberg, 12. 10. Köln, 13. 10. Stuttgart, 21. 10. Friedrichshafen, 22. 10. Singen, 23. 10. Regensburg, 24. 10. Nürnberg, 25. 10. Karlsruhe, 27. 10. München

### Pittsburgh Symphony Orchestra/Lorin Maazel

22. 10. Bonn, 23. 10. Berlin, 24. 10. Hamburg, 25. 10. Hannover

### Gil Shaham

25. 10. Bayreuth, 26. 10. Bamberg, 27. 10. Erlangen, 28. 10. Bamberg

### Tonhalle-Orchester Zürich/Dmitry Sitkovestky/Hiroshi Wakasugi

1. 10. Friedrichshafen, 2. 10. München, 3. 10. Karlsruhe, 4. 10. Frankfurt, 7. 10. Düsseldorf, 8. 10. Hannover, 9. 10. Berlin, 10.–12. 10. Köln

### Mitsuko Uchida

1. 10. Bonn, 7. 10. Hannover, 8. 10. Frankfurt, 13. 10. Düsseldorf, 15. 10. Dortmund

Eine Auswahl

*Es gibt ihn, den Maßstab aller Dinge für musikalische Vollendung. Prüfstein für die Besten. Ziel und Berufung für ein Leben in der Welt der Musik. Wer gewohnt ist, an sich selbst hohe Ansprüche zu stellen, wird das berühmte »Klang«-Bild eines echten Yamaha wählen. Der neue AX-530 ist mit einer Impulsleistung von 2x 200 W an 4 Ohm eine Weiterentwicklung des Testsiegers AX-500 im »Stereo«-Vergleichstest, 7/87. Endstufe, CD Direct, MM/MC-Wahlschalter u.v.a.m. sind vom Feinsten.*



»Audio« nennt den AX-900 in 2/88 »den heimlichen Sieger«, während »stereoplay« ihm in 11/87 »Referenzqualität« attestiert. Impulsleistung 2x 320 W an 4 Ohm.



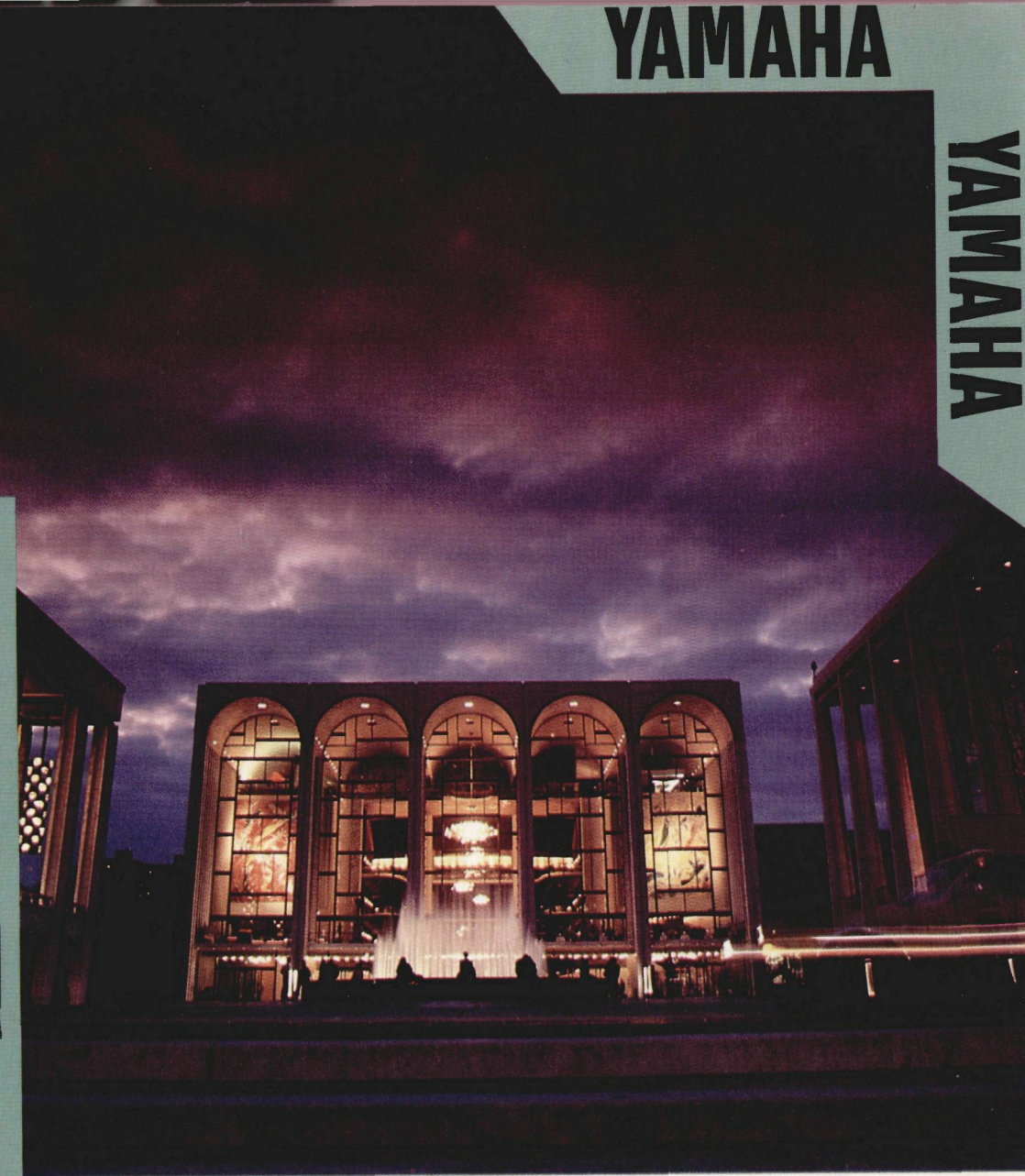
»Audio«- und »HiFi-Vision«-Leser kürten den AX-700 zum »Verstärker der Jahre 1987 und 1988« (Kategorie bis 1000 DM). Impulsleistung 2x 280 W an 4 Ohm.



Neu im Reich des Klangzaubers separater Komponenten: AX-430 und AX-330 mit 2x 126 W resp. 2x 75 W Impulsleistung an 4 Ohm. Yamaha, Lebensart in High Fidelity.

Yamaha Elektronik Europa GmbH  
2084 Rellingen bei Hamburg

2 Jahre Garantie



Metropolitan Opera, New York

Yamaha Vollverstärker AX-530



**Dabeisein.**  
*Verstärker, die es in sich haben.*

die für 1990 vorgesehene Produktion dirigieren, bei der auch Cheryl Studer und Marjana Lipovšek mitwirken werden. Bei der fortzusetzen- den „Ring“-Einspielung (unter Bernard Haitink) wird Eva Marton (ebenfalls 1990) die Brünnhilde singen. Die Siegfried-Partie soll Siegfried Jerusalem übernehmen.

Der finnische Dirigent **Esa-Pekka Salonen** wird von der Saison 1992/93 an die Leitung des Philharmonischen Orchesters von Los Angeles übernehmen und damit die Nachfolge von André Previn antreten.

Weitläufige Aufnahmevorhaben kündigt die Deutsche Grammophon mit dem Tenor **Plácido Domingo** an. Auf dem Programm sollen voraussichtlich Einspielungen folgender Opern stehen: „Cavalleria rusticana“ (bereits aufgenommen), „Tosca“ (unter Sinopoli), „Bajazzo“ (ebenfalls mit Sinopoli), Erik in

Wagners „Holländer“ (Sinopoli), die Titelrolle in Rossinis „Barbier“ (mit Kathleen Battle) und Mahlers „Lied von der Erde“ unter Levine. Mit diesem Dirigenten ist auch eine weitere „Parsifal“-Einspielung geplant (die erste ist bereits bei Philips veröffentlicht worden), in der Domingo die Titelpartie singen soll.

EMI veröffentlichte kürzlich **Live-Recitals von den Salzburger Festspielen 1962 bis 1964**, die von Dietrich Fischer-Dieskau und dem Pianisten Gerald Moore bestritten wurden. Die Sammlung (3 CD 7 63167) enthält Lieder von Ferruccio Busoni, Hans Pfitzner, Richard Strauss, Gustav Mahler, Franz Schubert und Johannes Brahms.

Das **Austro-Hungarian Haydn Orchestra** hat soeben bei Nimbus seine fünfte Produktion im Zusammenhang mit der **Gesamteinspielung aller Haydn-Sinfonien** vorge-

legt. Damit stehen jetzt bereits 12 Aufnahmen mit diesem von dem Dirigenten Adam Fischer geleiteten Ensemble zur Verfügung. Die Einspielungen sind in Deutschland über Aris-Ariola zu beziehen. Nimbus CD 5105 enthält die Sinfonien Nr. 101, 103, CD 5135 die Sinfonien 96 und 102, CD 5159 die Sinfonien 94 und 100, CD 5179 die Sinfonien Nr. 22, 24 und 45 sowie CD 5199 die Sinfonien 97, 98 und 27.

Eine neue Mid Price-Serie unter dem Titel „**Prima Voce**“, kündigt das englische Nimbus-Label für diesen Monat auch auf dem deutschen Markt an: Archiv-Aufnahmen großer Opernstimmen aus der Zeit zwischen 1900 und 1939. Das erste 5 CD-Set ist **Enrico Caruso** (Nimbus 7803), **Giovanni Martinelli** (7804) und **Rosa Ponselle** (7805) gewidmet. Die anderen beiden CDs sind Kompilationen: „**Große Sänger**“ enthält

Aufnahmen u.a. mit Tetrizzini, Schumann-Heink, Lauri-Volpi, Gigli, Schipa und Tauber (7801). „**Divas**“ bringt Arien in herausragenden Tondokumenten von Sängerinnen wie Melba, Hempel, Galli-Curci, Ponselle, Lehmann, Muzio, Patti. Das Besondere an der „**Prima Voce**“-Serie ist der Transfer der alten Schellacks mittels des von Nimbus entwickelten **Natural Ambisonic-Verfahrens**. Die Wiedergabequalität der historischen Klangbilder soll dem Vernehmen nach ausgezeichnet sein.

Im September wurde der **Beethoven-Zyklus mit Roger Norrington und den London Classical Players** vollendet. Die noch ausstehenden Sinfonien Nr. 4 und 5 sowie Nr. 7 erscheinen in Einzelveröffentlichungen, und in einem Sechserpack (CD und LP) wird die Gesamtaufnahme herausgebracht. Gleichzeitig erschien die zweite „Lieferung“ der Beethoven-Konzerte (Nr. 3 und 4) mit **Melvyn Tan**, den London Classical Players und Roger Norrington.

## GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM OKTOBER

18.10. Hans Wallat  
60. Geburtstag  
18.10. Nelson Freire  
45. Geburtstag  
22.10. Manfred Trojahn  
40. Geburtstag

\*\*\*

1.10. Ernst Toch  
25. Todestag  
5.10. Otto Ackermann  
80. Geburtstag (†1960)  
7.10. Mario Lanza  
30. Todestag  
9.10. Irmgard Seefried  
70. Geburtstag (†1988)  
20.10. Monique Haas  
80. Geburtstag (†1987)  
22.10. Nadia Boulanger  
10. Todestag  
22.10. Oscar Fritz Schuh  
5. Todestag

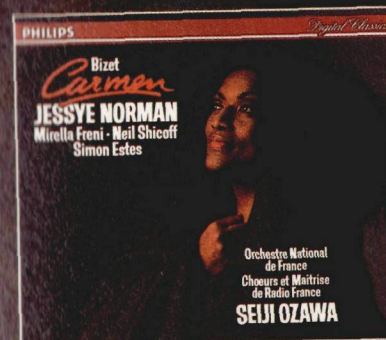
THE NEW  
CONTEMPORARY  
**LEE KONITZ**  
IN  
**RIO**  
COOL SAX  
AND WARM  
BRAZILIAN RHYTHMS

Recorded in Brazil  
Produced by  
Marion Kaempfert  
and Allan Botschinsky  
Digital Master Mix  
by John Hudson  
Mayfair Studios, London

VERTRIEB:  
IMS/POLYGRAM  
3012 LANGENHAGEN  
TEL. 0511-730682

M-A MUSIC  
THE EUROPEAN JAZZ LABEL

# DIE GRÖSSTE STIMME UNSERER ZEIT JESSYE NORMAN IST CARMEN



DIE DIGITALE NEUAUFNAHME  
VON BIZETS MEISTERWERK  
3 CD/LP/MC (422 366-2/1/4)